

# Über Kämme im Korn

Schützenbruderschaft St. Sebastian 1864 Bigge e.V.

Nr. 16 – Juli 2009

## Schützenfest 2009 11. bis 13. Juli

Großartiger Teamgeist fördert  
Vorstandsarbeit



Seite 8

50 Jahre Schausteller Hornig  
in Bigge



Seite 14

Kaiserschießen  
Neuer Kaiser: Martin Hennecke



Seite 21

Unser Königspaar:  
**André Lehmann  
und  
Sabrina  
Steinrücken**



# Liebe Schützenbrüder, liebe Bigger, verehrte Gäste von nah und fern!



Im Namen des gesamten St. Sebastian Vorstandes sage ich Euch allen ein ganz herzliches Willkommen zum Bigger Schützenfest. Ob alteingesessen oder erst gerade zugezogen, kommt zur Bigger Halle und feiert drei unbeschwerte, fröhliche Tage im Kreise Eurer Familien, Freunde und Bekannten.

*In Kürze ist es wieder soweit, nun folgt die schöne Schützenfestzeit, eine Lektüre bringt es Euch ins Gewissen,*

*das 2. Juliwochenende nicht vergessen. So mancher Leser schon ganz erpicht, wen hat es in dieser Ausgabe erwischt, für diese gute Tradition sorgt die ÜKuK-Redaktion.*

Ein herzliches Dankeschön ans Team für das Erscheinen dieser 16. Ausgabe.

An dieser Stelle möchte ich einmal einen ganz besonderen Gruß an unsere auswärtigen Schützenbrüder richten. Wo immer Euch diese tolle Zeitschrift erreichen könnt oder leider nicht, vielen Dank für Eure Vereinstreue über die Entfernung und alles Gute Euch und Euren Familien.

Nun zur Frühjahrsgeneralversammlung, mit 116 Teilnehmern nur mittelmäßig besucht. Zukünftig werden wir versuchen, durch eine feierliche Vereinsaufnahme der Neumitglieder in der Generalversammlung, auch die jüngeren Schützenbrüder wieder mehr mit ins Boot zu bekommen. Schon gute Tradition, die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Da sind wir uns wohl alle einig: Dieses ist doch in der Hauptversammlung wesentlich besser untergebracht als am Schützenfestsonntag bei dem Lärmpegel in der Halle.

Zu den Neuwahlen: Es ist erfreulich, dass in dieser doch schwierigen Zeit nur eine von insgesamt elf Positionen neu besetzt werden musste. Unser langjähriger Adjutant Burkhard Schwermer hat sich schweren Herzens nach 20-jähriger sehr aktiver Vorstandsarbeit einer erneuten Kandidatur aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr gestellt. Ihm möchte ich noch einmal ganz herzlich Danke sagen. Er hat wirklich Erhebliches für unsere Schützenbruderschaft geleistet und ist zu Recht von der Generalversammlung zum Ehren-Adjutanten ernannt worden. Neuer Adjutant wurde einstimmig

aus den eigenen Reihen Ulrich Lettermann. Ihm wünsche ich viel Erfolg in dieser wichtigen Position und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Einziger Neuzugang in den Vorstandreihen ist unser amtierender Schützenkönig André Lehmann. Ich heiße Dich herzlich willkommen. Allen, die einer Wiederwahl zugestimmt haben, sage ich hier noch einmal vielen Dank für ihre Bereitschaft.

Zum diesjährigen Hochfest freue ich mich ganz besonders auf unsere Neuverpflichtung, den Musikverein Bremke. Bereiten wir ihm einen freundlichen Empfang bei der Premiere als Festmusik. Hierzu wünsche ich den Musikerinnen und Musikern ein gutes Gelingen und viel Freude bei uns in Bigge.

Auf eines möchte ich noch hinweisen, im letztjährigen Grußwort schon kurz angesprochen. Die Schaustellerfamilie Hornig kommt seit nunmehr 50 Jahren zum Bigger Schützenfest (Berichte Seite 14 bis 16). Aus diesem Grunde wollen wir in diesem Jahr den Rummelplatz ganz besonders mit einbeziehen. Es wäre schön, wenn alle Bigger das genau so sehen und den Platz gegenüber unserer Halle mit ihrer Anwesenheit noch lebendiger gestalten würden.

Unserem Königspaar André und Sabrina mit ihrem Hofstaat und ihren Königstischgästen, sowie unserem neuen Kaiserpaar Martin Hennecke und Ute Bertels und selbstverständlich auch Euch allen, wünsche ich drei wunderschöne Festtage bei bestem Bigger Wetter.

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen können, sage ich viel Glück und gute Genesung und auf ein Wiedersehen vielleicht im nächsten Jahr.

Euer

**Vorstufe**  
 Grafik und Design · Druck und Verlag  
 Text-, Bild-, Grafikerstellung und -bearbeitung · CTP  
 Folienbeschriftungen

**Druck**  
 Offset-, Buch-, Sieb-, Digitalrollendruck · hochwertige  
 Mehrfarbendrucke · Akzidenzdrucksachen · Zeit-  
 schriften, Festschriften, Broschüren · Bücher · Banner

**Weiterverarbeitung**  
 Industrie- und Handbuchbinderei · Buchrestauration  
 Sonderanfertigung von Kassetten, Alben und Mappen  
 Kalenderfertigung mit Wire-O-Bindung

**JOSEFS-DRUCKEREI**  
 Elisabethstraße · 59309 Olzberg  
 Tel. 02062 800-428 · Fax 800-433  
 josefs-druckerei@josefshelm-bigge.de

**Wir wünschen dem Schützenkönigspaar  
 André & Sabrina  
 einen harmonischen Festverlauf**



# Musikverein Bremke 1921 e.V. – Herzlich willkommen in Bigge



**D**er MV Bremke zählt heute 36 aktive Mitglieder im großen Blasorchester. Seit Herbst 2005 unter der professionellen musikalischen Leitung von Andreas Heinrichs, sechster Dirigent in der Vereinsgeschichte.

20 Kinder und Jugendliche musizieren derzeit im Jugendorchester des Musikvereins unter der musikalischen Leitung von Rudolf Gerhard.

Insgesamt befinden sich momentan 63 Kinder und Jugendliche in Ausbildung, angefangen von der musikalischen Früherziehung, über vorbereitenden Blockflöten- bzw. Melodika-Unterricht, bis zur Ausbildung am Orchester-Blasinstrument und Schlagzeug. 52 fördernde Mitglieder unterstützen zurzeit den Musikverein Bremke.

Der Musikverein Bremke 1921 e.V. deckt nach wie vor die gesamte Bandbreite der Blasmusik, von Kirchenmusik über Marsch- und Unterhaltungsmusik in allen Facetten, bis hin zur modernen Tanzmusik ab.

Die musikalische Umrahmung „Sauerländer Schützenfeste“ ist seit weit mehr als vier Jahrzehnten ein fester Bestandteil im Terminkalender.

Naturschieferdächer • Bedachungen • Bauklempnerei

## DAUBER

DAUBER • Mittelstraße 8 • 59939 Olsberg-Bigge  
Telefon 02962 - 864-96 • Fax 02962 - 864-97 • [www.dauber-dach.de](http://www.dauber-dach.de)



## Unser Königspaar

# André Lehmann und Sabrina Steinrücken



*Königspaar mit Hofstaat v.links: Benedikt Teutenberg und Susanne Ditz, Stephan und Dana Kohl, das Königspaar Sabrina Steinrücken und André Lehmann, Yvonne Strake und Wolfgang Heinen, Carolin Sommer und Markus Becker*

## Ein herrlicher Tag um den Vogel abzuschießen!

Der Himmel ist leicht bewölkt, als André Lehmann am Schützenfestmontag 2008 unter die Vogelstange geht. Als er schließlich zum Schuss anlegt und zielt, kommt die Sonne heraus. „Da dachte ich nur, ein herrlicher Tag, um den Vogel abzuschießen“, so beschreibt er seine Gefühlslage in jenem Augenblick.

Der gelernte Schreiner, versiert im Montieren und Zerlegen von Holzteilen, ist mittlerweile als pädagogischer Mitarbeiter in der Jugendhilfe tätig. An seiner Seite stand Stammtischkollege Stephan Kohl, der André bei seinem Vorhaben unterstützen wollte. Der „Unterstützer“ hatte schließlich soviel Gefallen am Schießen gefunden, dass er bis zum Schluss unter der Stange ausharrte und zum Mitkonkurrenten wurde – in aller Freundschaft natürlich.

Während André dem Vogel zusetzte, ging die Königin in spe in der Arztpraxis von Frau Dr. Wunderlich ihrem Beruf als Arzthelferin nach. „Meine Nervosität blieb den Kolleginnen nicht verborgen“, gab Sabrina Steinrücken zu, die André noch am Schützenfestsonntag motiviert hatte: „Schieß doch einfach“, lautete

die „Freigabe“. Seit fünf Jahren sind beide ein Paar. Der Schussticker im Internet brachte das Praxisteam auf den neuesten Stand. Immer noch waren André, Stephan und Jörg am Schießen. Aber schon kurz darauf standen Dominik Flügge und Patrick Wagner in Vorstandsuniform im Empfangszimmer, um die neue Königin abzuholen. Ein eher seltenes Bild in einer Frauenarztpraxis.

Als Hobbies nannte uns André im Gespräch Fußball – er spielt in der

Zweiten von „AssWieWu“ – und sein Engagement beim Bigger Kolping, wo vor allem die Organisation der „Aktion Rumpelkammer“ in seiner Hand liegt. Ein weiteres Hobby kommt nun hinzu. In der Frühjahrsgeneralversammlung am 15. März 2009 wurde er als Fahnenoffizier in den I. Zug gewählt.

Gemeinsam macht das Königspaar gerne Strandurlaub und hält sich durch Joggen fit. Viel Spaß haben die beiden zusammen mit ihrem Hofstaat. Man feiert schon seit einigen Jahren zusammen Schützenfest. Ihr Stammtisch „Hinkelstein & Co. KG“ ist ein reiner Schützenfeststammtisch und trifft sich immer in der Längshalle. Wie der Name zustande gekommen ist? „So genau weiß das niemand“. Nun wird auf jeden Fall erst mal in der Rundhalle gefeiert. Gespannt sind vor allem die Damen, kurioserweise übrigens alles Olsberger Mädels, auf den Großen Festzug. Dann können sie endlich dem Schützenvolk ihre Kleider präsentieren. Bereits eine Woche nach Schützenfest haben sie sich auf die Suche gemacht. „Es ist schon



schwer, etwas zu finden, wenn man mal etwas anderes machen möchte“, erzählten Sabrina und ihre Hofdame Carolin Sommer. Und so ging es in den Kölner Raum, wo von 15 bis 19 Uhr die Verkäuferin durch den Laden gejagt wurde. Fast keine Schaufensterpuppe blieb bekleidet. Zumindest die Königin war schließlich erfolgreich und konnte den Nachmittag der schweißgebadeten Verkäuferin mit einem Teilerfolg krönen. Die anderen Vier mussten noch einmal los. „Vier Wochen lang hatten die Frauen nur Kleider im Kopf!“ äußerte

André männliches Unverständnis und fügte mit einem Augenzwinkern hinzu: „Ich war am Montag in 30 Minuten fertig“. Leider konnte das Redaktionsteam weder Sabrina noch den Hofdamen Detailinformationen entlocken.

Pflichtbewusst und vor allem neugierig werden wir daher am Sonntag zum Abholen des Königspaares antreten. Gelohnt hat sich unser Termin trotz dieses Informationsdefizits aber allemal, durften wir doch ein sympathisches, junges Regentenpaar kennenlernen.

## Grußwort unseres Königs

Liebe Schützenbrüder, liebe Biggerinnen und Bigger, als ich am Schützenfestmontag im vergangenen Jahr den letzten Rest des Vogels von der Stange holen konnte, hatte ich noch keine große Vorstellung davon, was für ein tolles Jahr auf mich zukommen würde. Gedanken wie „was hast du denn jetzt gemacht“ oder „ach du Sch...“ wurden schnell von der Freude verdrängt, Schützenkönig in Bigge zu sein. Sich auf diesen Moment vorzubereiten, ist sicherlich schwer. Logisch, das „OK“ der Freundin war schon mal ein guter Anfang, um am Sonntag mal beim jetzigen Hofstaat anzufragen. In lustiger Bierrunde war es nicht schwer, die Zusagen zu bekommen. Dafür sei Euch schon mal recht herzlich gedankt. Die Rahmenbedingungen am Montag stimmten auch. Zum einen bestes Wetter und zum anderen zwei Konkurrenten, die für ein spannendes Schießen sorgten. Als dann der Vogel unten war, ging das Anrufen los. Als alle zusammen waren (ein Dank gilt den zwei tapferen Männern aus dem Vorstand, die sich auf unbekanntes Terrain begeben haben, um die Königin abzuholen), war erst einmal Erleichterung angesagt. Der Montagnachmittag und -abend vergingen dann wie im

Fluge – wobei der Stress sicher bei den Frauen lag, Kleider, Blumen und Friseur zu organisieren, während wir Männer uns doch in aller Ruhe das ein oder andere Kaltgetränk gönnen konnten.

Die tolle Stimmung in der Halle hat diesen Tag würdig beendet und ihn für uns unvergessen gemacht. Recht herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle als erstes bei unserem Hofstaat: Stephan und Dana, Wolle und Yvonne, Benedikt und Suse sowie Markus und Carolin, die einen Riesenanteil an diesem unvergessenen Jahr haben. Danken wollen wir natürlich auch unseren Eltern, die uns über das



ganze Jahr hinweg unterstützt haben, sowie dem Vorstand, der uns herzlich in seinen Reihen aufgenommen hat. Und zum Schluss allen Freunden, zum einen für die Super-Stimmung in der Halle und zum anderen für die Unterstützung während des ganzen Jahres. Es war uns eine besondere Ehre, die Schützenbruderschaft bei verschiedenen Veranstaltungen repräsentieren zu dürfen, wie z. B. dem Kreisschützenfest in Hallenberg.

Wir wünschen jedem Schützenbruder, dass er diese Erfahrung selbst einmal erleben kann. Zu unserem Schützenfest laden wir alle Schützenbrüder mit ihren Familien und Freunden und alle Gäste recht herzlich ein.

Auf ein zünftiges Fest freut sich das Bigger Königspaar

*André Lehmann & Sabrina Steinrücken*





# Jubilare

Die Schützenbruderschaft dankt für langjährige Treue



Anwesende v.l.n.r.: G. Imhof, K. Weber, P. Maubach, E. Schneider, und H. Eickler (beide verdeckt), K.-H. Stappert, K.-H. Tigges, Dr. W. Hüttemann, C.-J. Rohleder, D. Schwermer, W. Niggemann, G. Habel, D. Groppel, E. Stuhldreher

## 60 Jahre

- Günter Habel
- Karl-Josef Hüttemann
- Dr. Wolfgang Hüttemann
- Theo Finger
- Alfons Frigger

## 50 Jahre

- Heribert Eickler
- Heinz Cicholas
- Erhard Schneider
- Carl-Josef Rohleder
- Karl-Roland Deimel
- Dieter Schwermer
- Karl-Heinz Tigges

## 40 Jahre

- Edgar Stuhldreher
- Karl-Heinz Stappert
- Fritz Vogel
- Gerhard Imhof
- Werner Niggemann
- Josef Decker
- Peter Maubach
- Dieter Groppel
- Karl Weber



**Alles frisch zubereitet!**

**Passen-Brot**  
das schmeckt die Kinder!

Frisch, leicht und lecker - so sollte die richtige Pause sein! Und schnell soll es dabei auch gehen. Darum hat sich das Bigger Café-Stübchen etwas ganz tolles für Sie ausgedacht und gleich in die Tat umgesetzt. Das **Passen-Brot!** Und der verursacht schnell ras, bietet Frisches an, hilft den Hunger zu stillen und verbreitet die gute Laune für einen besseren Arbeitstag.

**Wir freuen uns auf Sie!**

- leckere belegte Brötchen und Baguettes
- knusprige Croissants
- Knockie Salate
- Kleingebäck
- diverse Getränke
- heißer Kaffee
- aktuelle Tageszeitung

**Passen-Brot**  
Brot und mehr...

Bigger Café-Stübchen  
am Markt & Spargel Platz  
Hauptstraße 101 • 59939 Olsberg-Bigge  
Telefon: 02962-15113

*Der Spezialist fürs  
„Grüne Wohnzimmer“*

### Das Pflanzen-Center in Olsberg:

- Jede Woche aktuelle Angebote
- Rosen-, Obst- und Heckenpflanzen
- Stauden, Bodendecker und Forstpflanzen
- Große Auswahl an Formschnittgehölzen z.B. Bonsai, Spiralen, Kugeln etc.
- Gartendekoration, Terracotta und Steingut
- Alles rund um den Gartenteich
- Erden, Mulch und Torf



**Gockel** Unterm Hagen, 59939 Olsberg-Bigge  
Tel. 02962-1513, Fax 1593

# Jubel-Königspaare

## 25-jähriges Königspaar mit seinem Hofstaat



v.l.n.r.: Marlies und Hans Aust, Ulla und Theo Busch †, das Königspaar Annemarie Schöne und Lambert Lörwald †, Cilly Lörwald, Walter Schöne, Resi und Hans Tröllmich

## 40-jähriges Königspaar



Jürgen Buttermilch  
und Frau Bärbel Krengel

## 50-jähriges Königspaar



Franz Busch † und Marie-Theres Maas.  
Die Königin besuchte damals das Mallinkrodt-Gymnasium in Dortmund und wurde als amtierende Bigger Königin offiziell vom Unterricht befreit. Eine echte Sensation zu der Zeit!



## Großartiger Teamgeist erleichtert Vorstandsarbeit



Die ÜKuK-Redaktion traf sich in „Berzers“ (Spiekermanns) Kaminzimmer zu einem Meinungsaustausch. Drei ehemalige Vorsitzende (Dr. Wolfgang Hüttemann von 1970–1977, Reinhard Spiekermann von 1992–1998, Martin Bültmann von 1998–2007) und der amtierende Major, Dieter Flügge, antworteten auf Fragen der ÜKuK-Redakteure. Die Gesprächsrunde moderierte Heinz Lettermann.

Besonders Wolfgang Hüttemann erinnerte an die ein oder andere Anekdote. Immerhin konnte man fast 40 Jahre im Wandel der Zeiten verfolgen, leider ist der Vorsitzende von 1977–1992, Josef Sauerwald, bereits vor sechs Jahren verstorben.

Die Wahl eines Vorsitzenden war seit jeher eine spannende Angelegenheit. Dass Wolfgang Hüttemann im Frühjahr 1970 zum Major gewählt werden würde, damit hatte er nun gar nicht gerechnet, zumal er in dieser Versammlung vorab auch noch einen Antrag auf Verlegung des Schützenfestes von Freitag bis Sonntag stellte. Das stieß damals auf wenig Gegenliebe bei den Schützenbrüdern. Seine Beweggründe für diesen Vorschlag waren rein betriebswirtschaftlicher Natur: An jedem Bigger Schützenfestmontag fehlten ihm im Betrieb vier Mitarbeiter – allesamt aktive Musiker!

Trotzdem wurde er in der Generalversammlung von Franz Körner vorgeschlagen: „Wer ist dafür? Das ist

die eindeutige Mehrheit! Nimmst du an?“ Auch aus Angst vor einem „drohenden“ Vereinsausschluss nahm Wolfgang Hüttemann die Wahl an.

Martin Bültmann: „Mich wundert, dass so eine Position damals nicht im Vorfeld diskutiert wurde.“ Wolfgang Hüttemann: „Meiner Meinung nach hatten das wohl Körners Franz, Albert Körner und Spiekermanns Karl vorab ausgekungelt!“

„Die schönsten sieben Jahre meines Lebens dank des großartigen Teamgeistes im Vorstand“, betont Wolfgang Hüttemann.

Vorsitzende möchten Innovationen, neue Ideen einbringen. Dazu Martin Bültmann: „Ich hatte mir von vornherein Innovationen überlegt, denn ein Vorstand muss im Laufe des Jahres außer dem Schützenfest viele andere Dinge bewegen.“

Wolfgang Hüttemann: „Obgleich z.B. früher der Besuch der montäglichen Schützenmesse zu wünschen übrig ließ, wurden zu meiner Amtszeit keine Änderungen des Festablaufs vorgenommen“.

Stichwort: Zeitaufwand

Hier sind sich die vier Vorsitzenden einig, dass besonders die Instandhaltungsarbeiten, Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in der Schützenhalle sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Für viele Angelegenheiten gibt es aber

auch Dienstpläne und verantwortliche Vorstandsmitglieder. So lastet nicht die gesamte Arbeit auf den Schultern des Vorsitzenden.

Wolfgang Hüttemann: „Ich habe die Arbeit nie als Ballast empfunden.“

Dazu Dieter Flügge: „Ein gewisses Terminpensum müssen wir schaffen, da gibt's keine Alternative. Viele Außenstehende erkennen das erst, wenn sie selbst im Vorstand mitgearbeitet haben.“

Welche Sorgen und Nöte plagen den Vorsitzenden einer Schützenbruderschaft?

Reinhard Spiekermann: „Ich erinnere mich noch an das Herausnehmen der Fahnen aus den Fahnenhalterungen beim samstäglichen Zapfenstreich-Abchluss zu Mitternacht. Da waren alle erleichtert, wenn die Vorstandsleute diese wagemutige Aktion von der Anlegeleiter aus ohne Blessuren bewältigt hatten.“

Bedenklich stimmt das Eintrittsalter. Der Eintritt kompletter Jahrgänge in die Bruderschaft scheint heute in der Tat nicht mehr realisierbar zu sein.

Insgesamt gelingt ein Fest immer dann am besten, wenn der Vorstand sich einig ist. Dazu zählte auch – dank gegenseitiger Hilfe – das Beenden kleinerer Raufereien in der Halle, so Wolfgang Hüttemann. Gott sei Dank zählt das Bigger Schützenfest nicht zu einem Austragungsort ernsthafter körperlicher Auseinandersetzungen.

Dieter Flügge: „Ich kann mich während meiner Vorstandsarbeit an keine größere Auseinandersetzung in der Schützenhalle erinnern.“

Das Patronatsfest zählt zu einer der wichtigen Feiern im Jahresablauf. Dieses fand früher im Speiseraum auf der Bühne statt, seit einigen Jahren – aufgrund des erweiterten Gästekreises – in der Längshalle. Wolfgang Hüttemann: „Zu einem Patronatsfest hatte ich als passionierter Jäger Muffelwild-Braten organisiert. Da meuter-



te Vorstandsmitglied Günther Schlossmann, so etwas esse er nicht!

Am nächsten Tag gab's bei Schettels Klärchen den feucht-fröhlichen Resteverzehr. Günther Schlossmann war hungrig und aß sich richtig satt. Dass es sich um die Reste des Muffels handelte, hat man ihm erst später offenbart“.

Auch zum bekannten Leitspruch der Schützenbruderschaft „Glaube – Sitte – Heimat“ nehmen die Vorsitzenden Stellung. Einstimmiger Tenor: Der Leitspruch „Glaube – Sitte – Heimat“ dürfe nicht auf das Schützenfest allein reduziert werden!

Die Bruderschaft habe sicherlich eine große Verantwortung und auch Verpflichtung z.B. in Bezug auf den Erhalt alter Bausubstanzen. Martin Bültmann: „Hier müssen sich die Schützenbruderschaften besonders engagieren!“. Reinhard Spiekermann ergänzt: „Durch die Einsetzung eines Ortsvorstehers

in Bigge konnte auch in Kooperation mit der Bruderschaft einiges bewegt werden, da möchte ich nur das Bigger Strülleken als Beispiel nennen“.

„Glaube und Sitte zählen gleichberechtigt dazu, letztendlich zum Wohle der gesamten Bevölkerung. Gut, dass in jedem sauerländischen Ort die Schützenbruderschaft hier vorangeht“, so die Meinung von Wolfgang Hüttemann.

Dieser berichtete zur Position des Präses in der Bruderschaft, dass Pfarrer Gierse zu seiner Amtszeit an keiner Vorstandssitzung teilgenommen habe. Das änderte sich mit Pfarrer Kober, der allerdings das Thema Schützenfest bei der Predigt ein wenig vernachlässigte, ihm ging es – wie auch seinem Nachfolger Pfarrer Werner Spancken – am Schützenfestsonntag vorrangig um die Bedeutung des Kirchweihfestes.

Mit Pfr. Richard Steilmann habe die Bruderschaft jetzt einen Schützenbruder

als Präses gefunden, der die Bedeutung des Schützenfestes anders gewichtet.

Die Befindlichkeiten eines verantwortlichen Vorsitzenden vor und während des Schützenfestes und sonstiger Veranstaltungen sind sicherlich sehr unterschiedlich. Eine gewisse Anspannung sei ganz natürlich, da waren sich die Vorsitzenden einig. Wolfgang Hüttemann: „Ohne Lampenfieber geht nichts!“ Reinhard Spiekermann: „Ich freue mich, dass neue Dinge wie das Osterfeuer oder der Adventskaffee für die Senioren mittlerweile zur Tradition geworden sind. Im Hinblick auf das Schützenfest 2009 äußert der amtierende Vorsitzende Dieter Flügge: „Ich bin schon gespannt, wie unsere neue Festmusik angenommen wird. Der große Erfolg beim letzten Herbstkonzert stimmt mich sehr optimistisch.“

Die ÜkuK-Redaktion bedankt sich für das Gespräch!

## SCHMIDT & PARTNER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Ruhrstraße 25  
59939 Olsberg  
Telefon (02962) 845-030  
Telefax (02962) 845-0329  
office@stb-schmidt-und-partner.de



seit 1954

# maiworm

Großküchentechnik

Objekteinrichtungen  
Gastronomiebedarf  
Planung · Verkauf · Service  
Kompetenter Kundendienst  
Exklusive Ausstellung

Weststraße 3  
59939 Olsberg-Bigge  
Telefon 0 29 62 - 97 08 0  
Telefax 0 29 62 - 97 08 88  
info@maiworm-olsberg.de  
www.maiworm-olsberg.de



# Verstorbene Schützenbrüder



## Josef Meinken †

Am 24. Oktober 2008 nahm die Schützenbruderschaft St. Sebastian Abschied von ihrem Ehren-Vorstandsmitglied Josef Meinken. Er war an den Folgen eines Verkehrsunfalles im Alter von 74 Jahren gestorben. 1960 wurde er Mitglied in unserer Bruderschaft.

Schnell stellte er sich für die Arbeit im Vorstand selbstlos zur Verfügung. 1965 wurde er zunächst Fahnenoffizier im 1. Zug. 1974 übernahm er das Amt des Zugführers und 1990 wählten ihn die Schützen zum Hauptmann. Sie schätzten seine ruhige, besonnene Art, seine Hilfsbereitschaft und seine zuvorkommende Freundlichkeit.

Bei seinem Abschied 1996 wurde er mit dem Orden für hervorragende Verdienste ausgezeichnet. Die Schützengeneralversammlung wählte ihn zum Ehren-Vorstandsmitglied, ein bleibendes Zeichen für seinen nimmermüden Einsatz im Dienste unserer Bruderschaft. Josef Meinken hat sich um seine St. Sebastian-Schützenbruderschaft verdient gemacht. Das bleibt unvergessen.

Josef Meinken hat sich um seine St. Sebastian-Schützenbruderschaft verdient gemacht. Das bleibt unvergessen.

## Franz-Josef Funke †

Am 17. 10. 2008 erlag unser Ehrenvorstandsmitglied Franz-Josef Funke seiner schweren, heimtückischen Krankheit. Unsere Schützenbruderschaft verlor mit „Sette“, wie er liebevoll immer genannt wurde, einen guten Freund und Weggefährten, der sich jahrzehntelang für die Belange der Schützenbrüder und für unsere Schützenhalle vorbildlich einsetzte.

1958 wurde er Mitglied unserer Bruderschaft und 1989 kam er als Fähnrich des 2. Zuges in den Vorstand. Dieses Amt bekleidete er bis 1996. Im selben Jahr wählten ihn die Schützenbrüder zum 2. Zugführer und von 2002 bis 2005 zum 1. Zugführer. Den Orden für Verdienste um das Sauerländer Schützenwesen erhielt er 1999 und im Jahr 2004 den Orden für besondere Verdienste. 2005 wählte ihn die Generalversammlung zum Ehrenvorstandsmitglied. In der Frühjahrsgeneralversammlung 2008 durften wir Franz-Josef noch für seine 50-jährige Mitgliedschaft in der Bruderschaft ehren.

Franz-Josef zeigte sich stets gut gelaunt. Mit seiner heiteren, lebensfrohen Art begeisterte er die übrigen Vorstandsmitglieder. Besonders beim Dienst hinter der Theke war er in seinem Element. Bei den verschiedensten Baumaßnahmen an und in unserer Halle und bei vielen Veranstaltungen setzte er sich mit großem Engagement ein. „Franz-Josef, wir haben dir viel zu verdanken, in unseren Herzen lebst du weiter“, sagte beim Abschied auf dem Friedhof unser Vorsitzender Dieter Flüge.



<b>Heinrich Schikora</b> † 6. 1. 2008 77 Jahre 29 Jahre i.Verein	<b>Horst Stappert</b> † 13. 3. 2008 67 Jahre 50 Jahre i.Verein
<b>Reinhold Drechler</b> † 15. 1. 2008 74 Jahre 48 Jahre i.Verein	<b>Willi Bartmann</b> † 25. 3. 2008 91 Jahre 28 Jahre i.Verein
<b>Josef Brüsche</b> † 20. 2. 2008 60 Jahre 42 Jahre i.Verein	<b>Peter Schulz</b> † 9. 4. 2008 89 Jahre 54 Jahre i.Verein
<b>Josef Brandes</b> † 20. 2. 2008 52 Jahre 8 Jahre i.Verein	<b>Berthold Rohleder</b> † 1. 5. 2008 68 Jahre 50 Jahre i.Verein
<b>Heinrich Schulte</b> † 6. 3. 2008 87 Jahre 52 Jahre i.Verein	<b>Karl Streuer</b> † 7. 5. 2008 79 Jahre 55 Jahre i.Verein
<b>Heinz-Dieter Broecker</b> † 17. 2. 2008 64 Jahre 43 Jahre i.Verein	<b>Georg Löhr</b> † 7. 5. 2008 97 Jahre 59 Jahre i.Verein

<b>Otto Puch</b> † 11. 7. 2008 77 Jahre 28 Jahre i.Verein	<b>Franz-Josef Funke</b> † 17. 10. 2008 74 Jahre 50 Jahre i.Verein
<b>Bernhard Körner</b> † 15. 7. 2008 81 Jahre 51 Jahre i.Verein	<b>Josef Meinken</b> † 20. 10. 2008 74 Jahre 48 Jahre i.Verein
<b>Stefan Hachmann</b> † 26. 7. 2008 45 Jahre 14 Jahre i.Verein	<b>Franz Busch</b> † 27. 11. 2008 80 Jahre 61 Jahre i.Verein
<b>Heinz Funke</b> † 4. 10. 2008 80 Jahre 60 Jahre i.Verein	<b>Hugo Kinkel</b> † 8. 12. 2008 74 Jahre 34 Jahre i.Verein



## Verstorbene ehemalige Könige



### Horst Stappert †

1965 wurde Horst Stappert neuer Schützenkönig der St. Sebastian Schützen. Zu seiner Königin erwählte er Bärbel Wolters. Das junge Königspaar wurde vom Schützenvolk herzlich gefeiert.

### Franz Busch †

Franz Busch holte 1959 den letzten Rest von der Vogelstange und wurde zum neuen Bigger Schützenkönig gekürt. Mit ihm regierte Marie-Theres Maas.



brillen · kontaktlinsen  
**optik hennecke**

stadionstraße 1  
59939 olsberg-bigge  
tel. 0 29 62/8 41 50  
fax 0 29 62/8 43 59

optik-hennecke@t-online.de

**Ihr augenoptisches  
Fachgeschäft in Bigge**

Handlupen – Halogenlupen

Sonnenbrillen

Wetterstationen

Reinigungslösungen für alle Linsentypen

# Gut.



Sparkasse  
Hochsauerland

# Schützenfest in Bigge

am 11., 12. und 13. Juli 2009

**W**ir laden alle Schützenbrüder, ihre Angehörigen und besonders unsere Neubürger herzlich ein und bitten, Freunde und Bekannte mitzubringen.

Wir wünschen allen Biggern und den hoffentlich vielen Gästen schöne Festtage und bitten, die Häuser zu beflaggen.

## Festfolge

### Samstag, 11. Juli 2009

- 14.30 Uhr Verschiedene Musikständchen in Bigge und vor dem „Erikaneum“ (Musikverein Bremke)
- 16.00 Uhr Ständchen im Innenhof der Elisabeth-Klinik (Spielmanszug)
- 17.30 Uhr Treffen der Schützenbrüder in der Halle
- 18.00 Uhr Antreten der Schützenbrüder zum Abholen des Königs André Lehmann
- 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 20.30 Uhr Großer Zapfenstreich anschließend Tanz
- 2.00 Uhr Verabschiedung unseres Königspaares André Lehmann und Sabrina Steinrücken

### Sonntag, 12. Juli 2009

- 9.15 Uhr Antreten vor der Kirche
- 9.30 Uhr Schützenhochamt für die fallenen, verstorbenen und lebenden Schützenbrüder
- 10.30 Uhr Abmarsch zum musikalischen Frühschoppen in der Schützenhalle

#### Frühschoppenkonzert

„Sonne, Strand und Pistolen“

- San-Lorenzo-Marsch
- Die glorreichen Sieben
- El Bimbo
- O Vitho
- Moment for Morricone
- Spanischer Zigeunertanz
- El Cumbanchero
- Am Golf von Mexico
- Sonidos de Júbilo

- 14.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Abholen des Königspaares André Lehmann und Sabrina Steinrücken
- Totenehrung an der Kirche, Vorbeimarsch
- 16.00 Uhr Unterhaltungsmusik
- 18.00 Uhr Königstanz
- Tanz der ehemaligen Königspaare, anschließend Kindertanz
- 20.00 Uhr Polonaise, anschl. Tanz

### Montag, 13. Juli 2009

- 9.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Marsch zur Vogelstange, anschließend Vogelschießen
- gegen
- 12.00 Uhr Proklamation des neuen Königspaares in der Schützenhalle
- 18.30 Uhr Antreten bei der Apotheke, Abholen des Königspaares
- ca.
- 20.00 Uhr Königstanz und Festball
- 1.00 Uhr Verabschiedung des Königspaares auf dem Schützenvorplatz

## Verlauf der Festzüge

### Samstag, 11. Juli 2009

Schützenhalle, Stadionstraße, Hauptstraße, Kolpingstraße, Schulstraße, Martinusweg, Pappelallee, Abholen unseres Königs André Lehmann, durch das Josefsheim, Heinrich-Sommer-Straße, Hauptstraße, Vogelstange, Schützelhalle

### Sonntag, 12. Juli 2009

Adler-Apotheke, Hauptstraße, Mittelstraße, Bruchstraße, Pappelallee, Abholen unseres Königspaares André und Sabrina, durch das Josefsheim, Elisabethstraße, Ehrenmalstraße, Schulstraße, Mittelstraße, (Altstadt), Hauptstraße, Kirche (Totenehrung), Hauptstraße, Mittelstraße, Parade am Jahnplatz, Hauptstraße, Stadionstraße, Schützenhalle

*Treffen der Könige: Weiterhin immer montags nach dem Festzug in der Längshalle*







# Impressionen Schützenfest 2008







# Die Raupe ist Kult...

Seit 50 Jahren besucht die Schausteller-Familie Hornig das Bigger Schützenfest

Zu einer gemütlichen Tasse Kaffee trafen wir uns bei Dieter Flügge. Aus Dortmund waren Huwald Hornig (68) und seine Frau Gabi angereist. Seit nunmehr 50 Jahren besucht die Schausteller-Familie Hornig das Bigger Schützenfest. Grund genug, in die vergangenen Jahre zurückzublicken, vergangene Impressionen aufzufrischen und die heutige Zeit kritisch unter die Lupe zu nehmen.

„Vor 50 Jahren haben wir unsere Schiffschaukel verkauft und einen Kettenflieger mit zwei Schwänen angeschafft“, erzählt Huwald Hornig. „Mein Vater zog über die Lande und bot unsere neue Attraktion an. In Bigge stießen wir bei Albert Körner auf offene Ohren. Wir konnten unsere Fahrgeschäfte

gegenüber der Schützenhalle auf der schräg abfallenden Wiese aufbauen. In Bigge haben wir uns von Anfang an sehr wohl gefühlt. Die Zusammenarbeit mit dem Schützenvorstand klappte immer ganz hervorragend. Und das ist bis auf den heutigen Tag so geblieben. Dafür sind wir dankbar!“ Das Kettenkarussell war Jahrzehnte lang die Attraktion des Bigger Schützenfestes. Ganz stolz ist Gabi darauf, dass sie ihren Mann auf einem fliegenden Schwan geheiratet hat. Der Standesbeamte saß mit im Boot, besser gesagt im Schwan.

1974 erwarben die Hornigs eine Raupe. „Raupe war Kult“, versichert Gabi Hornig. „Der Clou war, dass sich in voller Fahrt das Verdeck schloss. Durch ein Loch im Verdeck hat mich meine

Oma erwischt. Ich habe damals meinen Begleiter geküsst“, sagte sie augenzwinkert. „Später kam der Musik-Express“, ergänzt Dieter Flügge, „das war langweilig. Es ging zwar schnell rund, aber es passierte nichts.“

Huwald und Gabi Hornig lieben das Schausteller-Leben im Wohnwagen. „Ich bin im Wohnwagen geboren“, sagt Huwald. „Heute leben wir sieben Monate im Wohnwagen. Wir freuen uns auf die vielen Kontakte mit unseren Kollegen, wenn wir unseren Wagen hinter den Fahrgeschäften aufbauen können. Da grillen wir gemeinsam, da trinken wir ein Bier zusammen“.

Nach dem Krieg zogen die Schausteller noch mit Pferdegespannen von Ort zu Ort. „Heute bedienen uns 300

**Ideen aus Stahl ...**

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Treppen/Geländer  
Edelstahlverarbeitung  
alle Schlosserarbeiten



Zum Hohlen Morgen 4 · 59939 Olsberg  
Tel. 02962/5056 · Fax 02962/4643  
info@ideenausstahl-hillebrand.de  
www.ideenausstahl-hillebrand.de

**Hillebrand**



**STÖCKNER IMMOBILIEN**

Seit 1996

*Die gute Adresse  
für gute Adressen*

Mittelstraße 17 · 59939 Olsberg-Bigge  
Tel. 02962/4675 · Fax 02962/802206

[www.stoeckner-immobilien.de](http://www.stoeckner-immobilien.de)





PS starke Maschinen. Die großen Kirmessen und die Schützenfeste werden bleiben, aber in der Kleinstadt wird die Kirmes sterben“, meint Huwald Hornig nachdenklich.

Besonders gern erinnert er sich an den Schützenfestmontag in Bigge. „Wenn die Schlacht ums Vogelschießen geschlagen war und wir für etwa zwei Stunden Pause hatten, dann kamen die Bewohner des Josefsheims in ihren handbetriebenen Rollwagen in einer langen Schlange zu uns. Wir haben sie in unsere Fahrgeschäfte gehievt. Die Behinderten hatten eine unbeschreibliche Freude und genossen das nicht alltägliche Vergnügen.“ Verärgert zeigt sich der Schausteller darüber, dass heute bisweilen Jugendliche überhaupt keine Manieren haben. Er ist froh, wenn alles ohne Randalen über die Bühne geht.

Zum diesjährigen Schützenfest bringt Familie Hornig eine historische Raupe mit. Darauf kann sich Bigge freuen. Vielleicht lässt sich auch noch ein Kettenkarussell zum Schützenfest locken.



## Bekenntnisse eines leidenschaftlichen Raupenfahrers

In der Zeit, als man merkte, dass die Hände nicht nur zum Malträtieren von Schulbüchern und Schulheften geschaffen sind und der Mund anderen Dingen dienen kann als dem Sprechen und der Nahrungsaufnahme, als die

große Zeit des Jägers und Sammlers Einzug in den jungen Menschen hielt, in dieser Zeit stand in Bigge auf dem Schützenfest eine Raupe mit Verdeck.

Nach Konfuzius hat der Mensch dreierlei Wege klug zu handeln: erstens

durch Nachdenken, das ist das Edelste; zweitens durch Nachahmen, das ist das Leichteste; drittens durch Erfahrung, das ist das Bitterste. Nun, im Bezug auf den sich entwickelnden Jäger und Sammler war das mit dem Nachdenken nicht so einfach, man hätte die Mädchen einfach fragen können, ob sie Spaß an einer gemeinsamen Fahrt hätten. Dies ging nicht, denn vor einem Jahr waren die Mädchen noch „doof“ und man hätte das Gesicht verloren. Auch das Nachahmen war mit Problemen verbunden, denn die älteren, erfolgreichen und weitaus erfahreneren Jäger und Sammler sahen besser aus und hatten Erfolg bei den Mädchen, ohne großen Einsatz zeigen zu müssen. Da war nichts zum Nachahmen. Was bleibt sind die persönlichen Erfahrungen! „Hast Du Lust, mal mit mir



Die Raupenbahn in „moralisch unbedenklicher Fahrt“



Die interessante Phase der Raupenfahrt – geschlossenes Verdeck! Prädikat: „Moralisch bedenklich?“

Raupe zu fahren?“ Eine einfache Frage für einen Erwachsenen, ein Kampf und eine Überwindung für einen jungen Burschen. Aber dennoch, die Möglichkeit herauszufinden, ob denn nun die Angebotete Interesse bekundet, war ohne beiderseitigen Gesichtverlust nur so zu ermitteln. Natürlich kam es dann vor, dass ein „Nein“ folgte, oder ein „Ja“ und das Mädchen stieg in das hinter einem liegende „Abteil“ der Raupe ein. Aber wenn das „Ja“ gepaart war mit einem Platzieren der Begehrten neben einem in der Raupe, dann gab es nur eines: „Verhoffen“. Was der Jäger mit dem Anspannen aller Sinne beim Wild umschreibt, trifft genau auf diese Situation zu. Wie reagiert sie, wenn die Raupe zu rollen beginnt und die Zentrifugalkräfte sie an einen drückt? Hält sie sich an der inneren Begrenzung fest, was das „Aus“ aller Träume bedeutet, denn sie hält Abstand, oder lässt sie sich durch den Druck anschmiegen? Und dann die Frage, was passiert, wenn sich nach einer lauten Hupe das Verdeck der Raupe über einem senkt! Ein mittlerweile gereifter Jäger und Sammler schweigt über die Vielfalt der Möglichkeiten.

Auch für die Eltern des heranwachsenden Mannes war die Raupe mit Verdeck ein erstes, nicht zu übersehendes Zeichen auf den nahenden Trennungsschmerz. „Du bist aber gestern viel mit der Raupe gefahren...!“ In den Tagen nach Schützenfest begannen dann die ernstzunehmenden Gespräche der Eltern über die Gefahren, die durch das andere Geschlecht auf einen Mann in diesem jungen Alter warten. Leider zu spät. Gut gemeinte Ratschläge der Eltern trafen auf taube Ohren. he

## Aus dem Archiv

### Was war im Jahr 1949?

Unsere Längshalle wurde als erster Bauabschnitt der Bigger Schützenhalle gebaut. Baubeginn im März 1949 – Fertigstellung zum Schützenfest 10., 11., 12. Juli. Jeder Schützenbruder leistete 40 Arbeitsstunden und gab einen Baustein als Darlehen von 60,- DM und das 1949.

Die erste Sebastianfeier wurde am 6. 2. 1949 auf dem Hellermannschen Saal durchgeführt.

### Was war im Jahr 1959?

Beginn der Ruhrregulierung zwischen Bigge und Olsberg. Die 1958 begonnene Verrohrung der Bieke vom Schiffchen bis zum Bahndamm wird fertiggestellt.

Bigge zählt am 31. 12. insgesamt 2999 Einwohner.

### Was war im Jahr 1969?

Die Schützenhalle geht am 1. 6. in das Eigentum der Gemeinde Bigge über und wird von einem Hausvorstand verwaltet.

Zusammenschluss der Gemeinden Bigge und Olsberg zur Stadt Bigge-Olsberg, erster Bürgermeister wird Josef Niggemann.

Fusion des TuS Bigge 06 mit TV Olsberg 08 zum TSV Bigge-Olsberg 06/08.

Impressum:  
Herausgeber: Schützenbruderschaft St. Sebastian 1864 Bigge e.V., vertreten durch den Vorstand, Schützenmajor Dieter Flügge, Auf'm Werth 3, 59939 Olsberg-Bigge  
Redaktion: Markus Bertels, Christian Fischer, Dieter Flügge, Martin Hennecke, Heinz Lettermann, Reinhard Spiekermann  
Fotos: Alois Hren, Heinz Lettermann, Klaus Becker, Archiv, Privat, bigge-online  
Raupenfotos mit freundl. Genehmigung der Firma Schäfer-Wigger, Eitorf  
Gestaltung und Satz: Dieter Homrighausen  
Druck und Weiterverarbeitung: Josefs-Druckerei im Berufsbildungswerk Josefshiem Bigge, Auflage 2500

Alle Beiträge und Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der ganze oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

*Wir wünschen allen Biggern und ihren Gästen eine schönes Schützenfest bei bestem Bigger Wetter!*



**Fleischerfachgeschäft  
FISCHER**

59939 Bigge-Olsberg, Hauptstraße 47  
Tel. 0 29 62/45 12 · Fax 0 29 62/59 04

Reichhaltige Auswahl an Spezialitäten für die Grillsaison.

Warme Gerichte aus der „Heißen Theke“ –  
täglich frisch für Frühstück und Mittagessen.



**Markus Sommer**

Kleinbusse bis 16 Plätze · Behindertenfahrzeuge  
59939 Olsberg, Talstraße 25  
Telefon (02962 1515



## Lisbeths Mitternachtsspitzen

Schützenfest – Sonntagabend – gegen Mitternacht: anstrengende, alkoholintensive und tänzerische Herausforderungen hat man bereits bewältigt, und es herrscht eine Hochstimmung, bei der so manches Tischgespräch zwar ernsthaft geführt, aber nicht mehr ernst gemeint ist. So im vergangenen Jahr, wo in der Nähe der Musikkapelle, weil zu laut oder zu laut empfunden, über Optimierungsmaßnahmen in der Schützenhalle nachgedacht wurde. Von Finanzkrise war seinerzeit noch nicht die Rede, wohl aber davon, wie man Wirtschaftsüberschüsse erzielen könnte, die die Schützenbruderschaft in die Lage versetzen, auch in Zukunft solide Investitionsmaßnahmen zu tätigen. Diskutiert wurde, die Bigger Schützenhalle ähnlich dem Münchner Oktoberfest oder der Schalke-Arena in Boxen bzw. Lounges einzuteilen, in denen sich die traditionellen Tischgruppen tage- oder stundenweise einmieten könnten. Mit dieser Maßnahme und einer professionellen Werbekampagne ließe sich ein ganz neues Publikum für das Schützenfest gewinnen. Bezüglich der Ausgestaltung der Boxen konnten sich die Gesprächsteilnehmer nicht auf ein einheitliches Modell einigen. Jetzt überschlugen sich die Vorschläge von einem rustikalen Jägerstübchen bis hin zum postmodernen Designerraum. Unglaublich, welche Kreativität hier ausgelöst wurde. Einig war man sich, dass

verschiedene Segmente von Standard über Komfort bis hin zur Luxusvariante angeboten werden müssten. So sollte die Luxuslounge einen Sichtschutz (in Form von Rollos oder Bistrogardinen) und/oder einen Schallschutz (in Form von 3-fach-Verglasung) erhalten.

Wählen sollte man können zwischen einem Selbstbedienungsbereich oder exklusivem Service von livrierten Kellnern und Kellnerinnen im Sauerland-Dirndl. Ein weiterer Vorschlag zielte darauf hinaus, die Bierversorgung mit einer Direktleitung vom Fass in die Box sicherzustellen. Es war schon weit nach Mitternacht, als die Tischrunde aufgelöst wurde. Am nächsten Morgen jedoch stellen sich

beim nüchternen Betrachter erhebliche Zweifel ein. All' die am Vorabend vorgebrachten Verbesserungsvorschläge mochten verlockend sein, waren aber völlig ungeeignet, da sie dem Sinn und Zweck des Schützenfestes widersprechen. So muss an Bewährtem festgehalten werden, denn nur die barrierefreie und kommunikative Anordnung der Tischreihen, kombiniert mit dem unmittelbaren Klangerlebnis der Stimmung verbreitenden Musikkapelle garantiert diese einmalige, offene, gemeinsame und fröhliche Atmosphäre, die gerade das Schützenfest in Bigge auszeichnet und für Alt und Jung attraktiv macht.



*VIP-Lounge-Probesitzen (Standard-Ausstattung): Schützen des Jungesellenzuges mit Vorstandsmitglied Tobi Wagner testeten die erste provisorische VIP-Lounge in der Rundhalle. Ob sie diese Sitzecke mieten werden, ist noch unsicher. Der Preis einer VIP-Lounge für alle drei Schützenfesttage beträgt je nach Lage, Ausstattung und Service zwischen 298 € und 349 € inkl. MwSt.*

**SORPETALER**  
Fensterbau

Von diesen Fenstern  
träumt Ihr Haus

www.sorpetaler.de

Schreinerei  
**Hoffmann**

59939 Olsberg-Bigge · Telefon 02962/2615

Fleurop  
Blumen  
Floristik  
Friedhofsgärtnerei

**Dieter  
Frigger**

Talstr. 10, 59939 Olsberg-Bigge, Tel. (02962) 2627  
Fax (02962) 84477





**Kinder**  
**sind unsere**

**Zukunft**



## Termine 2009

- Schützenfest im Josefsheim am 23. August
- Stadtschützenfest am 12. und 13. September in Wulmeringh.
- Herbstgeneralversammlung am 25. Oktober
- **Herbstkonzert am 14. 11.**
- Volkstrauertag am 15. November
- Adventsfeier am 6. Dezember
- **3. Advent, 13. Dezember, Kirchenkonzert MV Bremke**

## Personalien

### Ausgeschieden:

Adjutant Burkhard Schwermer

### Neuer Adjutant:

Ulrich Lettermann

### Neuer Königsoffizier 2. Zug:

Martin Schmitte

### Wiedergewählt:

Gerhard Schültke, Schriftführer

Ulrich Körner - Archivar

Peter Hempel - Hallenoffizier

### 3. Zug

Markus Stuhldreher, Tobias Wagner

Philipp Götdecke, Jens Trölmich

Wolfgang Heinen, Jörg Niggemann

Frank Maiworm

### Neu in den Vorstand gewählt:

André Lehmann, Fahnenoffizier

I. Zug

# Aus dem Verein



Ein herzliches Dankeschön für jahrzehntelangen Einsatz sagten Hauptmann Franz-Josef Körner und Major Dieter Flüge dem scheidenden Adjutanten Burkhard Schwermer



Der Vorstand gratuliert herzlich Annemarie Allesch zum 100. Geburtstag des „Schiffchens“. Als Geschenk der Schützenbruderschaft überreicht er eine von Fritz Stappert geschnitzte Ansicht des uralten Bigger Gasthofs.



Alle Produkte für  
Haus und Garten ...

Tiefbau  
Hochbau  
Innenausbau  
Bauelemente  
Fliesen  
Baufachmarkt  
Kaminstudio  
Kachelöfen und Kamine vom  
Meisterbetrieb, individuelle  
Planung und Ausführung  
zum Festpreis!

# EVERS

## Bauen & Wohnen

Olsberger Baustoff Ph. Evers GmbH & Co. KG  
In der Ramecke 2 • 59939 Olsberg  
Telefon (0 29 62) 97 68-0  
[www.evers-baustoffe.com](http://www.evers-baustoffe.com)

# Vorstandsarbeit macht riesig Spaß!

## ÜKuK zu Gast beim 2. Zug



Der zweite Zug von links: Peter Wirth, Wolfram Stappert, Dirk Brüscke, Dieter Groppe, Ralf Freisen, Werner Niggemann und Ulrich Lettermann

**D**er zweite Schützenzug repräsentiert die verheirateten Bigger Schützenbrüder.

In den Vorstand werden durch die Mitgliederversammlung sieben Männer gewählt, die diesen Zug führen. Dass diese Männer auch verheiratet sein müssen, ist nicht nur durch die Satzung geregelt, sondern auch nur logisch. Vor der Frühjahrsgeneralversammlung im März waren dies als 1. Zugoffizier Dieter Groppe, als 2. Zugoffizier Werner Niggemann, als Fahnenoffiziere Peter Wirth, Ralf Freisen und Dirk Brüscke und als Königsoffiziere Ulrich Lettermann (der neue Adjutant) und Wolfram

Stappert. Nach der Vorstellung des Vorstandes des Junggesellzuges (3.Zug) vor zwei Jahren, will das ÜKuK-Team auch diese tragende Gruppe aus dem Vorstand vorstellen. Als besondere Aufgabe des 2. Zuges gegenüber den anderen Vorstandskollegen steht die Teilnahme an den Beerdigungen unserer Schützenbrüder mit Zugfahne.

Insgesamt kommt dieser Teil des Vorstandes auf ca. 50 Einsätze im Jahr, wobei die Beerdigungen mit zehn bis zwölf pro Jahr nicht unerheblich ins Gewicht fallen. Ohne die Zustimmung der Familien geht es nicht, so die einhellige Meinung, aber auch die Frauen

und Kinder finden großen Gefallen an der Vorstandsarbeit und gerade die Frauen sind im Jahreslauf mit großem Enthusiasmus bei der ein oder anderen Aufgabe aktiv.

Ob die Funktionen während der Schützenfesttage nicht zu intensiv wären und daher dem fröhlichen Beisammensein von Familien und Freunden im Wege stünden, wurde ebenfalls verneint. „Es bleibt uns Vorstandskollegen genügend Zeit, um mit den Kindern über den „Rummelplatz“ zu gehen und für das Gläschen Bier am Freundestisch ebenfalls. Für die Kinder ist der Vorstandstisch auch eine



**Getränkervertrieb B. Deimel  
Inh. Karl-Heinz Stahlschmidt**

Mittelstraße 4, 59939 Olsberg-Bigge  
Tel. (02962) 2176 oder 4356

**Qualität vom Schreinermeister!**

*Wir wünschen unserem Königspaar  
sowie allen Festteilnehmern  
schöne Stunden beim Schützenfest!*

*Schreinerei Franz Körner*

Holz- und Kunststofffenster  
Innenausbau – Haustüren und Treppen  
Markisen

59939 Bigge, Hauptstr. 34, Tel. 02962/45 86  
Fax 02962/8534, Mobil 01 70/3200426



wunderbare Anlaufstation während des Schützenfestes“.

Die Rekrutierung neuer Vorstandskollegen ist im 2. Zug nicht so problematisch wie bei unseren Junggesellen. Manche Vorstandskollegen waren bereits im Hofstaat, werden von Freunden und Bekannten angesprochen oder finden Gefallen an der Vorstandstätigkeit durch gesammelte positive Erfahrungen, wie z.B. Wolfram Stappert und Peter Wirth, die an einem Schnupperkurs der Bogenschützen teilgenommen hatten.

Probleme für das Schützenwesen in Bigge sehen die Vorständler darin, dass die zugezogenen Mitbürger keinen Bezug zur Schützenbruderschaft haben und dass die jüngeren Bigger nicht automatisch als Erwachsene in den Verein eintreten. Das durchschnittliche Eintrittsalter in unsere Bruderschaft lag 2008 bei 25 Jahren.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder stellten mit Bedauern fest, dass die Teilnahme an den Festzügen eher schlecht sei. Sie bitten alle Bigger, dem amtierenden Königspaar durch die Teilnahme an den Schützenzügen ihre Reverenz zu erweisen und den Besuchern unseres Schützenfestes eine starke Gemeinschaft zu präsentieren.

Trotz der vielen Einsätze und Entbehrlichkeiten macht den Anwesenden die Arbeit im Vorstand riesigen Spaß: „Der ganze Vorstand ist eine tolle Truppe!“

## Kaiserschießen



Mit dem 167. Schuss sicherte sich Martin Hennecke, seines Zeichens Schützenkönig 1991/92, für die kommenden fünf Jahre die Kaiserwürde der St. Sebastiansschützen. Er setzte sich am Sonntag, dem 17. Mai 2009, im Wettstreit mit 25 weiteren ehemaligen Königen durch. Zusammen mit dem neuen Kaiser regiert seine damalige Königin Ute Bertels. Martin Hennecke ist übrigens Mitinitiator der Schützenzeitung „Üwer Kimme un Korn“.



*Tolle Stimmung beim Königsball am Vorabend des Kaiserschießens.*

*Bild unten: Familienfoto der Königspaare.*





# Vertellekes – Aus dem Verein



Das ist Kondition! Der stolze Königsvater entließ am Dienstagmorgen in der Morgendämmerung die letzten Gäste.



Ein Zeitdokument aus dem Frühjahr 1949, zugesandt von Robert Keuthen. Das Foto zeigt den Zimmerplatz seines Vaters, Zimmermeister Bernhard Keuthen (König 1949), gegenüber der heutigen Schlossmühle. Vor den Holzbindern, die für die Dachkonstruktion unserer „Kleinen Schützenhalle“ hier gezimmert wurden, v.r.n.l.: Zimmergeselle Ludwig Busch, Zimmergeselle Horst Sinnhuber, Zimmerlehrling Ernst Lauff und Zimmermeister Bernhard Keuthen.



König: „Wer soll das bezahlen?“ Pastor: „Verlass Dich auf die Kollekte.“ Vikar: „Meine letzten Zlotys sind Dir sicher!“



Eine Olsberger „Doppelrotte“ gab Königin Sabrina (aus Olsberg) am Montagabend im Festzug Geleitschutz. v.l.n.r.: Manfred Neumann, Manfred Körner, Rudi Michel, Frank Höhle, Jens Köster, Julian Blaslov, Volker Berg

KENNEN SIE SCHON UNSERE  
**KLEINE KRÄUTERTERRASSE**  
 DIE WIR FÜR SIE BEI  
 SOMMERLICHEN  
 TEMPERATUREN  
 GEÖFFNET  
 HABEN.

**HOTEL**  
**RESTAURANT Schettel**

Nicole und Ludger Schettel  
 Hauptstraße 52, 59939 Olsberg, Tel. 029 62/18 32, Fax 67 21

Für Ihre nächste Party empfehlen wir Ihnen die  
**Steinkleffhütte.**

Fleischerei und Partyservice  
**funke Schnorbus**  
 Bigge und Olsberg

Gut erreichbar,  
 direkt am Ruhrtalradweg gelegen.  
 In gepflegter Atmosphäre einen schönen Tag genießen.

Wir sehen uns!  
**Familie Funke**

www.steinkleffhuette.de



# Vertellekes

## Bis aufs Blut – voller Einsatz!

Zum vorläufig letzten Mal spielte die „Eintracht“ als Festmusik auf dem Bigger Schützenfest. Dabei zogen die Musikerinnen und Musiker noch einmal alle Register. Sie zeigten vollen Einsatz, wie auch hier im Bild zu sehen ist. Sebastian Vogt haut ohne Rücksicht auf Verluste so richtig auf die Pauke.



## Parade am Bahnübergang

Während es sonst nur am Sonntagnachmittag eine Parade gibt, so gab es im letzten Jahr auch am Montagabend einen Vorbeimarsch – oder vielmehr eine „Vorbeifahrt“. Kurz vor dem Einmarsch in die Schützenhalle senkten sich die Bahnschranken in der Stadionstraße und der Festzug wurde geteilt. Der Spielmannszug hatte es noch über die Schienen geschafft. Die „Eintracht“ und die restlichen Schützen mussten erst den „Sauerlandexpress“ passieren lassen. Spontan wurde zum Präsentiermarsch aufgespielt und den Fahrgästen salutiert.



*Wir wünschen  
dem Königspaar  
André und Sabrina,  
dem Hofstaat  
sowie allen Festgästen  
unbeschwerter Festtage.*

**Sport**  
**Schettel**

**Neue Adresse ab  
September 2009:  
Hauptstraße 75  
Bigge**  
www.sportschettel.de

**NATURSTEINE**

Treppenanlagen  
Fensterbänke  
Grabmale

**Roland Ditz • Bigge**

Hauptstraße 10, Tel. (02962) 2919

**D  
I  
T  
Z**

**Unser modernes Tankcenter...**

... bietet reichlich mehr als nur Benzin!

DVD Verleih • Brötchen & Snacks laufend frisch auch für Langschläfer • Waschanlage • Ölwechsel • uvm.

**Shell Station Großtankstelle Ruhrtal**

Hauptstr. 114, 59939 Olsberg  
Telefon: 029 62/60 32



**1909 bis 2009**

Hier trifft man sich  
seit 100 Jahren

**Schiffchen**  
Bigge



Allen Biggern  
und Gästen  
wünschen wir frohe  
Schützenfesttage!



DAß SINDS WAIRER  
**WARSTEINER**

**BIERVERLAG**

**W. Zimmermann**



***Kein Bier vor vier?  
Das wär doch gelacht!***

***Bei uns gibt's das schon morgens, ab acht!***

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag      8.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstag                    8.00 bis 13.00 Uhr**

**Gallbergweg 32a • 59929 Brilon**

**Tel. 02961/3263 • Fax 02961/51792**

**E-Mail [info@bwzbrilon.de](mailto:info@bwzbrilon.de) • [www.bwzbrilon.de](http://www.bwzbrilon.de)**